



LOKAL DEMOKRATIE IN BIELEFELD

Drucksachen-Nr.

0867/2020-2025

Datum:

02.03.2021

An den Oberbürgermeister

| Gremium | Sitzung am | Öffentlichkeitsstatus |
|---|------------|-----------------------|
| Haupt-, Wirtschaftsförderungs und Beteiligungsausschuss | 10.03.2021 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

TOP Anfragen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

zum oben genannten Tagesordnungspunkt stelle ich folgende **Anfrage**:

„Welche konkreten Maßnahmen hinsichtlich der Waldbrandgefahr im Teutoburger Wald hat die Feuerwehr bislang ergriffen?“

Begründung: Der Leiter des „Global Fire Monitoring Center“ in Freiburg, Johann Georg Goldammer, konstatierte in einem Interview, dass die Waldbrandgefahr aufgrund mehrerer Dürrejahre stark gestiegen ist. Nach seiner Einschätzung sind Feuerwehren für die Bekämpfung von Waldbränden oftmals noch nicht ausreichend ausgebildet. Unter seiner Ägide wurde seit 2012 in Freiburg eine „Task Force Landschaftsbrand“ aufgebaut, die mit Forstwirten und Waldeigentümern zusammenarbeitet. So bekommen Förster und Waldarbeiter die gleiche Spezialausrüstung, wie die Feuerwehrleute: feuerfeste leichte Schutzkleidung, Handgeräte wie „Feuerpatschen“ und Feuerlöschrucksäcke, andere Fahrzeuge. Gemeinsam werden Übungseinheiten im Trainingsfeuer absolviert.

Im Teuto erlebten wir im April 2020 zuletzt eine größere Waldbrandsituation, bei der zum Beispiel technische Schwierigkeiten bei der Bereitstellung von Löschwasser kenntlich wurde. Einige Bauern halfen seinerzeit mit dem Einsatz von Tanks, die eigentlich zum Gülletransport gedacht sind.

Wir erbitten einen Sachstandsbericht zur beschriebenen Thematik.

Unterschrift:

gez. Michael Gugat